

Information zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung gem. Artikel 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (EUDS-GVO) sowie länderspezifischen Besonderheiten

1. Welche Informationen enthält dieses Dokument für Sie?

Im Rahmen Ihrer Bewerbung bei der tk accelis Industrial Services GmbH, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten. Wir stellen dabei sicher, dass wir die anwendbaren Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung (EU DS-GVO) und weitere anwendbare Datenschutzgesetze erfüllen.

Im Folgenden geben wir Ihnen gern einen detaillierten Überblick über unseren Umgang mit Ihren Daten und Ihren Rechten.

2. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist das jeweilige Unternehmen, bei dem Sie sich beworben haben. Das Unternehmen können Sie aus der Jobausschreibung entnehmen.

Den Datenschutzbeauftragten unserer Unternehmensgruppe erreichen Sie unter:

Datenschutzbeauftragter

tk accelis Industrial Services GmbH

Emschertalstraße 12

46149 Oberhausen

E-Mail: datenschutz.tkais@tkaccelis.com

3. Welche Datenkategorien nutzen wir und woher stammen diese?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Bewerbung überlassen. Dabei handelt es sich um die folgenden Daten:

3.1 Bewerbungsunterlagen

Vor- und Nachname, Email-Adresse, Adresse, Kontaktdaten, beruflicher Werdegang, Zeugnisse, etc.

3.2 Video-Interview

Sofern wir ein Videointerview mit Ihnen durchführen, werden weitere Daten von Ihnen verarbeitet:

- Videodaten (Ihr bewegtes Bild und der zugehörige Ton)
- Alle weiteren Informationen/Angaben, die Sie ggf. im Rahmen des Video-Interviews machen oder zeigen

Die Videointerviews werden weder aufgenommen noch gespeichert.

3.3 Hochladen Bewerbungsvideo

Sofern Sie im Rahmen Ihrer Bewerbung ein Video von sich hochladen, werden weitere Daten von Ihnen verarbeitet:

- Videodaten (Ihr bewegtes Bild und der zugehörige Ton)
- Alle weiteren Informationen/Angaben, die Sie ggf. im Rahmen des Bewerbungsvideos machen oder zeigen

4. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben, um Ihre Eignung für die Stelle oder ggf. andere offene Positionen in unseren Unternehmen (sofern hier eine Einwilligung Ihrerseits nach den gesetzlichen Grundlagen

erforderlich ist, werden wir diese zuvor einholen) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen.

Sofern im Rahmen des laufenden Bewerbungsprozesses weitere Daten verarbeitet werden, werden wir Sie hierüber gesondert informieren.

4.1 Bewerbungsunterlagen

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, für die Einstellungsentscheidung, ist Ihre Einwilligungserklärung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) EU DS- GVO. Sofern der thyssenkrupp-Verantwortliche außerhalb der EU/EWR seinen Sitz hat, gilt das entsprechende länderspezifische Gesetz.

4.2 Video-Interview

Rechtsgrundlage für das Durchführen von Videointerviews ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) EU DS-GVO bzw. oder die Norm aus dem nationalen Beschäftigtendatenschutzgesetz. Die Durchführung eines Video-Interviews ist in keiner Weise verpflichtend. Falls Sie kein Video-Interview wünschen, hat dies keine nachteiligen Folgen für Ihre Bewerbung; wir führen mit Ihnen dann ein Telefoninterview oder persönliches Gespräch. Das Video-Interview wird nicht aufgezeichnet (weder Bild noch Ton).

4.3 Hochladen Bewerbungsvideo

Für den Fall, dass Sie sich entschieden haben, im Rahmen Ihrer Bewerbung ein Video aufzunehmen, tun Sie dies absolut freiwillig. Die Videoaufzeichnung ist in keiner Weise verpflichtend. Falls Sie kein Video von sich hochladen möchten, hat dies keine nachteiligen Folgen für Ihre Bewerbung. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, für die Einstellungsentscheidung, ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) EU DS-GVO. Sofern der thyssenkrupp-Verantwortliche außerhalb der EU/EWR seinen Sitz hat, gilt das entsprechende länderspezifische Gesetz.

Sollten Sie Fragen zur länderspezifischen Rechtsgrundlage haben, kontaktieren Sie gerne den Datenschutzbeauftragten unserer Unternehmensgruppe.

5. Wer bekommt Ihre Daten?

Je nachdem, auf welche Stelle(n) und bei welchem/für welche Unternehmen Sie sich beworben haben, haben die zur Besetzung von freien Stellen jeweils notwendigen Personen innerhalb des/der betreffenden Unternehmen, wie z.B. Recruiter Zugriff auf Ihr Bewerberprofil.

Sofern besondere Kategorien personenbezogener Daten innerhalb der EU/EWR i. S. d. Art. 9 Abs. 1 EU DSGVO verarbeitet werden, erfolgt dies auf Ihre Einwilligung Art. 9 Abs. 2 lit. a) EU DSGVO.

Sofern der thyssenkrupp-Verantwortliche außerhalb der EU/EWR seinen Sitz hat, gilt das entsprechende länderspezifische Gesetz.

Innerhalb der Unternehmen erhalten nur die Personen und Stellen (z.B. Personalabteilung, Fachbereich, Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens oder zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten benötigen.

Darüber hinaus haben Mitarbeitende von Dienstleistern, intern und extern, Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, um deren vertragliche Verwaltungs- und Unterstützungsaufgaben wahrnehmen und erfüllen zu können. Eine Weitergabe personenbezogener Daten erfolgt lediglich zweckgebunden im Rahmen der Auftragsverarbeitung nach den datenschutzrechtlichen Vorschriften an Stellen, die z. B. die Server betreiben oder bestimmte Dienstleistungen erbringen.

Zu den genannten Zwecken lassen wir einzelne Dienstleistungen durch sorgfältig ausgewählte und beauftragte Dienstleister (wie IT-Dienstleister, Kommunikationsdienstleister) ausführen. In Einzelfällen haben diese Dienstleister ihren Sitz außerhalb der EU/ des Europäischen Wirtschaftsraumes ("Drittland"). In diesen Fällen findet eine Drittlands-Übermittlung personenbezogener Daten statt. Die Drittlandsübermittlung erfolgt unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der EU und des jeweils anwendbaren nationalen Rechts. Um ein angemessenes Schutzniveau für Ihre Daten herzustellen, setzt die thyssenkrupp Unternehmensgruppe den gesetzlichen Anforderungen entsprechende Garantien zur Herstellung eines angemessenen Datenschutzniveaus ein, dazu zählen u.a. EU-Standardvertragsklauseln. Sie haben die Möglichkeit, ein Muster dieser Garantien bei der thyssenkrupp Unternehmensgruppe anzufordern.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Daten nicht anonym gespeichert werden, sondern den für die Position relevanten Stellen der thyssenkrupp Gesellschaft, bei der Sie sich bewerben, zugänglich sind. Sollten Sie Ihr Einverständnis erklärt haben, dass wir Ihre Bewerbung in unseren thyssenkrupp Bewerberpool aufnehmen dürfen, werden Ihre Daten darüber hinaus auch von anderen Gesellschaften der Unternehmensgruppe für weitere Stellen weltweit bearbeitet werden können.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre Bewerbung wird nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht, sofern keine gesetzliche oder länderspezifische Aufbewahrungsfrist entgegensteht. Die Frist beginnt mit Zugang der Ablehnung Ihrer Bewerbung zu laufen. Bei Fragen zu länderspezifischen Aufbewahrungsfristen können Sie gerne unseren Datenschutzbeauftragten kontaktieren.

7. Datensicherheit

Wir schützen Ihre Daten mit Maßnahmen zur Datensicherheit, die den gegenwärtigen gesetzlichen Vorschriften zum Datenschutz und dem Stand der Technik entsprechen (u.a. Firewalls, Virens Scanner, Intrusion Detection Software).

8. Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Die Bereitstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen, die Bereitstellung Ihres Bewerbungsvideos sowie die Durchführung des Video-Interviews erfolgen aufgrund Ihrer Einwilligung. Ohne die Bereitstellung der notwendigen Mindestangaben (als „Erforderlich“ gekennzeichnet), kann eine Überprüfung der Einstellungsvoraussetzungen vernünftigerweise nicht erfolgen.

Falls Sie kein Video-Interview wünschen, hat dies keine nachteiligen Folgen für Ihre Bewerbung; wir führen mit Ihnen dann ein Telefoninterview oder persönliches Gespräch. Ohne Verarbeitung Ihrer unter Punkt 2. angeführten Daten kann ein Video-Interview nicht durchgeführt werden.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre unter Punkt 9. beschriebenen Rechte geltend zu machen.

9. Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffene(r) geltend machen?

Sie haben das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu verlangen, Art. 15 EU DS-GVO. Darüber hinaus können Sie die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen, Art. 16, 17 DSGVO. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen, sofern hierdurch Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigt werden, Art. 18, 20 EU DS-GVO.

Sollten Sie uns eine Einwilligung zur Datenverarbeitung erteilt haben, können Sie diese jederzeit formfrei und ohne nachteilige Auswirkungen auf Ihr Beschäftigungsverhältnis widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf keine Auswirkungen auf die Rechtmäßigkeit der vor Widerruf erfolgten Datenverarbeitung hat und dass er sich nicht auf solche Datenverarbeitungen erstreckt, für die ein anderer Erlaubnistatbestand vorliegt und die daher auch ohne Ihre Einwilligung vorgenommen werden dürfen.

Bitte wenden Sie sich zur Wahrnehmung dieser Rechte an die unter Ziffer 2 genannte verantwortliche Stelle oder Datenschutzbeauftragten.

Zudem haben Sie ein Widerspruchsrecht, das am Ende dieser Datenschutzhinweise genauer erläutert wird.

Sie haben auch die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden, Art. 77 EU DS-GVO. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (EU DS-GVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 lit. f der EU DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein etwaiges auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 EU DS-GVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst an die in der Datenschutzerklärung unter der Ziffer 2 genannte verantwortliche Stelle oder Datenschutzbeauftragten gerichtet werden.

Sofern der tk accelis-Verantwortliche außerhalb der EU/EWR seinen Sitz hat und Sie Ihre Betroffenenrechte wahren möchten, dann kontaktieren Sie gerne den Datenschutzbeauftragten unserer Unternehmensgruppe.